Kontakt

Fachbereich Familie und Soziales
Sozialdienst

Stadtverwaltung Schorndorf
Urbanstraße 24
73614 Schorndorf
Telefon 07181 602-3307, -3324, -3327, -3331

sozialdienst@schorndorf.de
www.schorndorf.de

Stand: August 2023
Bildnachweis: stock.adobe.com | Robert Kneschke

SCHORNDORF
DIE DAIMLERSTADT

Beratung für Erwachsene und Unterstützung im Alter

Heimat guter Ideen.

Unser Angebot

Das Angebot der Stadt Schorndorf umfasst die individuelle Beratung und Hilfestellung in verschiedenen Lebenssituationen.

Die Unterstützung kann telefonisch, persönlich, per Mail oder bei Bedarf auch als Hausbesuch erfolgen. Die Beratung ist kostenlos und das Team unterliegt der Schweigepflicht.

Gerne können wir eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher organisieren (mehr Infos über den QR-Code).

Mögliche Themen

Themen in der Beratung können folgende sein:

- Allgemeine Lebensfragen z.B. Einsamkeit, Konflikte, Beziehungsfragen
- Fragen zur Existenzsicherung z.B. Bürgergeld, ALG I
- Fragen zur Gesundheit z.B. Bewegungsangebote
- Fragen des Alters z.B. Seniorentreffs, Alltagsbewältigung, Unterstützungsangebote
- Fragen zu Schwerbehinderung z.B. allgemeine Informationen
- Fragen zu vorsorgenden Papieren z.B. Patientenverfügung
- Vermittlung zu anderen Fachstellen z.B. Schuldnerberatung, Wohnberatung, Pflegestützpunkt
- u.v.m.

Sie sind sich nicht sicher, ob Sie bei uns richtig sind?

Dann kontaktieren Sie uns gerne für ein Beratungsgespräch und wir vermitteln Sie dann bei Bedarf an die passende Fachstelle.

Offene Sprechzeiten

Dienstag	8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten bitten wir um Terminvereinbarung

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Präventive Hausbesuche

Schorndorfer Seniorinnen und Senioren erhalten zum 75. Geburtstag ein Besuchsangebot durch die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes. Ziel des Gesprächs ist selbstbestimmt bis ins hohe Alter in der gewohnten Umgebung wohnen zu bleiben und Pflegebedürftigkeit vorzubeugen.
Folgende Themen werden dabei angesprochen:

- Vorsorgende Papiere
- Mobilität
- Angebote zur Geselligkeit und Teilhabe
- Information zu Wohnberatung
- Klärung individueller Fragen
- häusliche Versorgung

Sie wünschen sich ein präventives Gespräch, sind aber nicht 75 Jahre alt? Dann kontaktieren Sie uns. Wir kommen gerne vorbei.